

N i e d e r s c h r i f t

über die 17. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 15. Februar 2018 im Haus der Vereine in Okriftel

I. Anwesend:

die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung:

Stadtverordnetenvorsteher Günter Tannenberger
stellv. Stadtverordnetenvorsteherin Ursula Worms
stellv. Stadtverordnetenvorsteherin Gabriele Sellmann

Stadtverordneter Thomas Abicht
Stadtverordnete Kornelia Ahr-Wiehe
Stadtverordneter Cenk Aksu
Stadtverordneter Selim Balcioglu
Stadtverordnete Hedwig Bender
Stadtverordneter Mesut Cetin
Stadtverordneter Andreas Endler
Stadtverordneter Frank Feierbach
Stadtverordneter Dieter Freidhof
Stadtverordneter Klaus Fröhlich
Stadtverordneter Manfred Göttlicher
Stadtverordneter Jürgen Hofmann
Stadtverordnete Melanie Jürgens-Schumacher
Stadtverordneter Karl-Heinz Kempf
Stadtverordneter Horst Lutter
Stadtverordneter Agustin Martin-Pelaez
Stadtverordneter Ralf Meik
Stadtverordneter Dimitrios Meretis
Stadtverordneter Dr. Marek Meyer
Stadtverordneter Michael Minnert
Stadtverordneter Dietrich Muth
Stadtverordneter Gerhard Neudert
Stadtverordneter Reimund Nix
Stadtverordneter Matthias Oha
Stadtverordneter Stephan Orban
Stadtverordneter Winfried Pohl
Stadtverordneter Georg Reuter
Stadtverordnete Christiane Spengler
Stadtverordneter Willi Torka
Stadtverordnete Gudula Winterstein
Stadtverordneter Alexander Zeier

die Magistratsmitglieder:

Bürgermeister Klaus Schindling
Erster Stadtrat Karl Heinz Spengler
Stadträtin Ellen Beutel
Stadtrat Wolfgang Deul
Stadtrat Heinz-Theodor Kamp
Stadträtin Silvia Maeder
Stadträtin Helena Neumann-Dreyling
Stadtrat Dr. Klaus Michael Schmitt
Stadträtin Margarethe Schmitt-Reinhart
Stadtrat Bernd Seel
Stadträtin Ingrid Unger

vom Ausländerbeirat:

Engin Türkel
Franka Novak

von der Verwaltung:

Ulrich Löffelholz, Schriftführer
Melani Radovic, stellv. Schriftführerin
Stefan Käck
Werner Schaffhauser
Gitta Schaffhauser
David Tisold
Elke Radinger-Schulze
Peter Dengel
Thomas Kettenbach
Alexander Schwarz
Monika Münch

II. Fragen zur Bürgerfragestunde liegen nicht vor.

III. Der Stadtverordnetenvorsteher Günter Tannenberger eröffnet um 19:35 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er entschuldigt die Stadtverordneten Massimo Costanzo, Stefan Häb und Reinhard Odey.

Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Auf die Einladung vom 31. Januar 2018 unter Angabe der Tagesordnung wird verwiesen.

IV. Der Stadtverordnetenvorsteher stellt weiterhin fest, dass die Niederschrift über die 16. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 21. Dezember 2017 allen Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung zugegangen ist. Einwendungen werden nicht erhoben, die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

Im Einvernehmen mit den Fraktionsvorsitzenden und dem Magistrat setzt der Stadtverordnetenvorsteher die Tagesordnungspunkte 4 (DR. Nr. 327), 5 (DR. Nr. 357) und 7 (DR. Nr. 360) auf die Tagesordnung II. Dies erfolgt einstimmig.

Die Tagesordnung wird wie folgt behandelt:

Punkt 1

Fragen zur Fragestunde

Fragen zur Fragestunde liegen nicht vor.

Punkt 2

Mitteilungen

Es liegen keine aktuellen Mitteilungen vor.

Punkt 3

Vorlage des Magistrats

betreffend Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2018, der Ergebnis- und Finanzplanung und des Investitionsprogramms für die Jahre 2017 bis 2021, des Haushaltssicherungskonzepts 2018 sowie des Wirtschaftsplans 2018 der Stadtwerke Hattersheim am Main

- DR. Nr. 324/324 a – (HFA, UBV, SKS)

Die Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Ursula Worms trägt die positive mehrheitliche Beschlussempfehlung des Fachausschusses gemäß DR. Nr. 324 a vor.

An der sich anschließenden umfassenden Haushaltsdebatte und Aussprache beteiligen sich die Fraktionsvorsitzenden Dr. Marek Meyer, Willi Torka, Michael Minnert, Dietrich Muth und Winfried Pohl sowie die Stadtverordneten Thomas Abicht und Selim Balcioglu sowie der Bürgermeister und der Erste Stadtrat.

Danach wird mehrheitlich bei Zustimmung von CDU, FDP und FWG sowie des Stadtverordneten Hofmann (WPH) sowie Ablehnung von SPD und Bündnis 90/Die Grünen folgender Beschluss gefasst:

„Der mit Drucksache 324 vorgelegte Entwurf der Haushaltssatzung, des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2018, des Investitionsprogramms und des Finanzplanes für die Jahre 2017 bis 2021, des Haushaltssicherungskonzepts 2018 sowie der Wirtschaftsplan der Stadtwerke Hattersheim am Main 2018 wird unter Einbeziehung der Ergänzungen gemäß Dr. Nr. 324 a beschlossen.“

Punkt 4**Vorlage des Magistrats****betreffend Aufstellung des Bebauungsplans Nr. N 109 „An der Ölmühle“****hier: Aufstellungsbeschluss****- DR. Nr. 354 - (UBV)**

Für den Ausschuss Umwelt, Bauen und Verkehr empfiehlt der Ausschussvorsitzende Dimitrios Meretis die Zustimmung.

Herr Dr. Meyer erläutert die Enthaltung der SPD-Fraktion zu dieser Drucksache.

Weiter äußern sich die Stadtverordneten Pohl und Muth.

Abschließend wird einstimmig bei Enthaltung der SPD-Fraktion wie folgt beschlossen:

„Für den aus dem beigefügten Plan ersichtlichen Geltungsbereich wird der vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. N 109 „An der Ölmühle“ im Stadtteil Hattersheim gemäß § 12 BauGB aufgestellt. Vorhabenträgerin und Antragstellerin ist die Firma Projektverwaltungsgesellschaft Horn 2 mbH & Co. KG, Siemensstraße 6, 65779 Kelkheim (Taunus). Der Geltungsbereich liegt am südöstlichen Siedlungsrand des Stadtteils Hattersheim und umfasst die Flurstücke 38/5, 38/12 und 38/11 (Gemarkung Hattersheim, Flur 8) entlang der Straße Hessendamm Nr. 1 -3. Die Gesamtgröße des Geltungsbereichs beträgt ca. 38.969 qm.“

Punkt 5**Bericht des Magistrats****betreffend Fehlbelegungsabgabe****- DR. Nr. 359 -**

Der Bericht wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Punkt 6**Bericht des Magistrats****betreffend Beteiligungsbericht 2016****- DR. Nr. 351 -**

Der Bericht wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Punkt 7**Bericht des Magistrats****betreffend Kunsthandwerkermarkt****- DR. Nr. 352 -**

Der Bericht wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Punkt 8
Bericht des Magistrats
betreffend Vereinsförderungsrichtlinien
- DR. Nr. 355 -

Der Bericht wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Punkt 9
Bericht des Magistrats
betreffend Jährlicher Tag des Ehrenamtes
- DR. Nr. 356 -

Der Bericht wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Punkt 10
Bericht des Magistrats
betreffend Wirtschaftsförderungsrat im Jahr 2017
- DR. Nr. 358 -

Der Bericht wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Danach werden einstimmig die in die Tagesordnung II aufgenommenen Drucksachen wie folgt beschlossen:

Punkt 11
Vorlage des Magistrats
betreffend Kindertagesstättenentwicklungsplan
- DR. Nr. 327 -

„Die vorgelegte sechste Fortschreibung des Kindertagesstättenentwicklungsplans für die Altersgruppe 0 bis 10 Jahre wird beschlossen.“

Punkt 12
Vorlage des Magistrats
betreffend Teilnahme am Entschuldungsprogramm Abteilung II der Hessenkasse
- DR. Nr. 357 - (HFA)

1. *„Die Stadt Hattersheim am Main verpflichtet sich ab dem Haushaltsjahr 2019 die Zahlungen der ordentlichen Tilgung und den Beitrag zum Sondervermögen HESSENKASSE grundsätzlich aus Mitteln der laufenden Verwaltungstätigkeit zu erwirtschaften und somit eine Fremdfinanzierung zu vermeiden.“*

2. *Die Stadt Hattersheim am Main verpflichtet sich des Weiteren, einen jährlichen Beitrag von 25 Euro je Einwohner an das Sondervermögen HESSENKASSE zu entrichten. Der Beitrag beträgt demnach 672.700 Euro pro Jahr und wird erstmals im Jahr 2019 fällig. Die Höhe des Beitrags wurde anhand der Bevölkerungsstatistik des Hessischen Statistischen Landesamtes zum 31. Dezember 2015 ermittelt. In einem Schreiben des Hessischen Ministeriums der Finanzen (HMdF) wurde ein vorläufiger unverbindlicher Entschuldungshöchstbetrag von 6,6 Mio. € ermittelt. Daraus ergibt sich eine Beitragsdauer von 5 Jahren.*
3. *Der Magistrat wird beauftragt, nach Maßgabe des Vorgenannten bis zum 30. April 2018 (Ausschlussfrist) einen schriftlichen Antrag auf Teilnahme an dem Entschuldungsprogramm der Abteilung II der HESSENKASSE an das Finanzministerium zu richten und einen entsprechenden Entschuldungsvertrag mit dem Land auszuhandeln. Dieser wird der Stadtverordnetenversammlung zur endgültigen Entscheidung vorgelegt. Danach ist die Bestandskraft eines entsprechenden Bewilligungsbescheides unmittelbar herbeizuführen*
4. *Der Magistrat wird weiterhin beauftragt die zur Umsetzung der Kassenkreditentschuldung erforderliche Ablösungsvereinbarung mit der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank) zu schließen.“*

Punkt 13

Vorlage des Magistrats

betreffend der Aufstellung des Bebauungsplans Nr. N 83.1

„Gewerbegebiet südlich der Voltastraße – 1. Änderung“ im Stadtteil Hattersheim hier: Beschluss über die Abwägung gem. § 1 (7) BauGB und über die Satzung gem. § 10 (1) BauGB

- DR. Nr. 360 - (UBV)

- „1. *Über die Bedenken und Anregungen der durchgeführten Offenlage nach § 4a (3) BauGB wird gemäß der Anlage zu dieser Drucksache beschlossen.*
2. *Der Bebauungsplan wird gemäß § 10 (1) BauGB und § 81 HBO als Satzung beschlossen.“*

Der Stadtverordnetenvorsteher schließt um 21:30 Uhr die Sitzung.

Hattersheim am Main, 16. Februar 2018

Günter Tannenberger
Stadtverordnetenvorsteher

Ulrich Löffelholz
Schriftführer